

Годъ XXI.

Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Privat-Annoncen werden in der **Gouvernements-Appographie** täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Feste, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 8 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

XVI. Sabrang.

1873.

Изъ Варшавы — Рустанскій, изъ Динабурга — Либскому, изъ Шклова — Мошеву, Мольку, изъ Кіева — Шеверу, изъ Влоды —

liffufchas mantibas buhtu, peeteittees lihsf 1. August 1873 pee schijs pagasta teefas. 3

Lapatt arri tas schijs walsts Rahrflu mahjas gruntineefs Wilum Dhsolin mirris, un ta mantiba usnanta no pagasta teefas tiffuse; tad ja nu fahdeem fahdas preltim liffchanas jeb prafflschanas buhtu, warr ar tainigahm peerahdschanahm lihsf 15. Juni 1874 pee schijs pagasta teefas usdohtees, bet wehlaku neweens netifs klauhshts. Nr. 36. 3

Rudling pagasta teefa, tai 15. Juni 1873.

Kad tas Ratwaru Dselwe mahjas fainneefs Andrej Ruffur nomirris, tad teef wiiff, lam fahdas tainas parradu prafflschanas pee ta Andrej Ruffur mantibas buhtu, usajznati, treju mehneschu laifa no appafsch rafittas deenas, t. i. lihsf 12. September, f. g. pee schijs pagasta teefas peeteittees, ar to peeminefchanu, ta wehlafas pagerefschanas wairs netifs peenemtas, bet par mittigahm eefstittas. Nr. 72. 2

Ratwaru, pagasta teefa 12. Juni 1873.

Kad tas schenes Desses trohdsineefs un Kaufmannis Anton Preedicht parahdu deht konfurse krittis, tad teef zaur scho wiiff wiina parahdu deweji un nehmeji usajznati eefsch 3 mehneschu laifa tas irr lihsf 20. Septemberi f. g. wiiff wehlafi pee schijs teefas peeteittees; jo wehlafi neweens wairs netifs usklauhshts bet ar parahdu flehpejeem pehs liffuma isbarrihts tifs. Nr. 48. 1

Stahlenbergi pee pagasta teefas, tai 6. Juni 1873.

Kad tas Behsu kreife, Lubahn draudse un Weiran pagasta buhdams Ubaht mahjas fainneefs Jahn Putnis pee fawas parradu maffaschanas par nehpehneeku palizis, tad teef zaur scho wiiff wiina parahdu deweji un nehmeji usajznati, 3 mehneschu laifa no appafsch minnetas deenas pee schijs pagasta teefas peeteittees. Wehlafi netifs nefahdas peeteitfchanas wairs peenemtas. 1

Weiran pagasta teefa, tai 31. Mai 1873. Nr. 63.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Bernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dim. Major Wilhelm von Bock, Erbbesitzer des im Fellinschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes Rinigall hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergeben zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien deren ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Rinigall ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Bernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und etwaiger sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Forderungen und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 2. November 1873, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

Ruddo Nr. 9, groß 22 Thlr. 69 Gr., dem Bauer Hindrik Mett für den Kaufpreis von 3450 R. Rensa Nr. 11, groß 21 Thlr. 56 Gr., dem Bauer Hans Mitt für den Kaufpreis von 3300 R. Fellin, den 2. Mai 1873. Nr. 984. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Anz Rodding, Erbbesitzer des im Abbenormischen Kirchspiele des Riga-Wolmarischen Kreises belegenen Poikernschen Girden-Gesindes hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergeben zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchlande

des Gutes Poikern gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, der ebenfalls am Schluß genannten Käuferin als freies und unabhängiges Eigentum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Girden-Gesinde bei Einem Kaiserl. Riga'schen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, der resp. Käuferin erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Girden, groß 38 Thlr. 75 Gr., der Frau Louise von Vegeack geb. von Vegeack für den Preis von 7500 Rbl. S.

Wolmar, den 10. Mai 1873. Nr. 961. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Eugen Voorten, Erbbesitzer des im Abbenormischen Kirchspiele des Riga-Wolmarischen Kreises belegenen Gutes Würzenberg, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergeben zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Würzenberg ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Würzenberg bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Würzenberg ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen.

1. das Gesinde Kalna Kruchzum, groß 43 Thlr. 58 Gr., dem Bauer Peter Lubbau für den Preis von 7800 Rbl. S.
2. das Gesinde Kirre, groß 19 Thlr. 89 Gr., dem Bauer Thomas Großkop für den Preis von 3200 Rbl. S.
3. das Gesinde Schaggar, groß 20 Thlr. 62 Gr., auf den Bauer Carl Lihrum für den Preis von 3000 Rbl. S.
4. das Gesinde Jaunzum, groß 24 Thlr. 79 Gr., dem Bauer Jurre Kirs für den Preis von 4000 Rbl. S.
5. das Gesinde Dennaust, groß 27 Thaler 81 Gr., dem Bauer Andres Mengel für den Preis von 4200 Rbl. S. Nr. 944. 1

Wolmar, den 5. Mai 1873.
Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic., ergeht aus dem Bausleichen Stadtmagistrate in der Salomon Wulf Joffeschen Concursache nachstehende Concursladung.

Da über das gesammte Vermögen des Bausleichen Kaufmanns und Hausbesizers Salomon Wulf Joffe mittelst diesgerichtlichen Bescheides vom 15. Mai d. J. der Concurs der Gläubiger verhängt worden, so werden von dem Bausleichen Stadtmagistrate alle Diejenigen, welche an den Gemeinschuldner Salomon Wulf Joffe, in specie an das demselben gehörige in der Stadt Bausle sub Hypotheken-Nr. 158 belegene Grundstück ex quocunque capite vel titulo irgend welche Ansprüche und Forderungen haben oder machen zu können verneinen sollten, hierdurch citirt und geladen, diese ihre Ansprüche und Forderungen in den drei gesetzlichen Angabeterminen, deren erster auf den 6. September, zweiter auf den 11. December 1873 und dritter und Präklusiv-Angabetermin auf den 7. März 1874, oder falls alsdann ein Feiertag einfällt sein sollte, auf den nächstfolgenden Gerichtstag anberaumt ist, in der Session dieser Behörde zu melden, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß die in keinem dieser Termine gemeldeten Forderungen und Ansprüche präcludirt und ex massa satisfactionis werden ausgeschlossen werden. Nr. 1430. 1

Bausle-Rathhaus, den 5. Juni 1873.

Торги. Torge.

Строительное Отделение Люблянского Губернского Управления симъ вызываетъ желающихъ принять на себя слѣдующія работы въ Рижскомъ казенномъ тюремномъ зданіи, а именно:

1. обновление нѣкоторыхъ половъ, оконъ и дверей, исчисленныя на 521 руб. 14 1/2 к.;
2. разныя ремонтныя исправленія исчисленныя въ 368 руб. 54 коп.; и
3. внутреннюю отбѣлку каморъ и разныхъ помѣщеній, исчисленныя въ 307 руб. 32 к. съ тѣмъ, чтобы они явились въ Люблянское Губернское Управление для торга 3. а переторжки 6. Іюля сего года заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня и представили надлежащія залого, при особыхъ объявленіяхъ; условія же по самъ работамъ можно читать въ Строительномъ Отдѣленіи.

Причемъ предваряется:

1) что послѣ переторжки нѣмалія новыя предложенія къ упиженію цѣнъ принимаемы не будутъ на точномъ основаніи ст. 1862 ч. I т. X свод. зак. (изд. 1857 года);
2) что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя согласно 1909 ст. того-же тома должны заключать въ себя: а) согласіе, принять работы на точномъ основаніи кондцій безъ всякой перемѣны, б) цѣны складомъ писанья, в) азанію, фамилію и мѣстопробываніе объявителя, а также мѣсяцъ и число, когда писано, г) представить надлежащій залогъ;
3) что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ не позже, какъ въ день переторжки, въ 10 часовъ утра. № 504. 3

г. Рига, 22. Іюня 1873 года.

Von der Bau-Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung werden Diejenigen, welche Willens sein sollten, nachstehende Arbeiten im Riga'schen Krongefängnißgebäude zu übernehmen, als:

1. die Renovirung einiger Dielen, Fenster und Thüren, veranschlagt auf 521 Rbl. 14 1/2 R.
2. verschiedene Remonte-Arbeiten, veranschlagt auf 368 Rbl. 54 Kop. und
3. den innern Anstrich der Zellen und einiger Wohnungen, veranschlagt auf 307 Rbl. 32 R.
hierdurch aufgefordert, sich zum Torge am 3. und zum Peretorge am 6. Juli zeitig und nicht später als um 12 Uhr Mittags im Sitzungsloale der Gouvernements-Regierung, bei Beibringung der gesetzlichen Saloggen zu melden. Die desfallsigen Bedingungen sind in der Bau-Abtheilung einzusehen.

Zugleich wird hierdurch bekannt gemacht:

1) daß nach dem Peretorge durchaus keine neuen Anerbietungen zur Ermäßigung der Preise in genauer Grundlage des Art. 1862 Thl. I Band X des Swods der Gesetze (Ausgabe vom Jahre 1857) angenommen werden;
2) daß zu den Torgen auch versiegelte Eingaben angenommen werden, welche gemäß dem Art. 1909 ibid enthalten müssen: a) die Einwilligung, die Arbeit in genauer Grundlage der Bedingungen, ohne irgend welche Abänderungen zu übernehmen, b) die Preise mit Buchstaben zu schreiben, c) Stand, Name und Wohnort des Bieters, so wie Monat und Datum, wann die Eingabe geschrieben ist, d) einen gesetzlichen Salog;
3) daß die versiegelten Eingaben spätestens am Peretorgtage bis 10 Uhr Vormittags angenommen werden. Nr. 504. 3

Riga, den 22. Juni 1873.

Императорская Казенная Палата сие объявляет, что на 9. и 12. числа Июля мѣсяца сего года въ часть по полудни назначены въ присутствіи оной публичные торги на продажу 23172 аршинныхъ дѣлъ Палаты.

По сему желающіе участвовать въ этихъ торгахъ благоволить явиться въ Палату къ назначеннымъ срокамъ съ благонадежными залогомъ. Условія продажи и продаваемые архивныя дѣла можно разсматривать въ канцеляріи Палаты ежедневно за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней. № 546. 3 г. Рига, Іюня 26. дня 1873 года.

Вотъ Шведскому Камералhofъ wird bestimmt bekannt gemacht, daß in demselben am 9. und 12. Juli a. c. um 1 Uhr Nachmittags, behufs Versteigerung von 23172 alter Acten, Lorge stattfinden werden.

In Folge dessen werden alle Diejenigen, welche Willens sein sollten, sich bei diesen Lorgen zu betheiligen, hierdurch aufgefordert, an besagten Tagen, mit genügenden Saloggen zu erscheinen. Die beschaffigen Bedingungen und die zum Verkauf bestimmten Acten können täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, in der Kanzlei dieser Palate eingesehen werden. Nr. 546. 3 Riga, den 26. Juni 1873.

Diejenigen, welche die Arbeiten zur Herstellung einer Uferbefestigung für den neu anzulegenden Canal im Ragon der Citadellgegend von der Nicolai-Brücke bis zum Ausflusse des Grabens durch die neue Schleuse hinter der Citadelle auf 350 Faden Länge, übernehmen wollen, werden desmittelft aufgefordert, sich an den auf den 28. Juni, 3. u. 5. Juli c. anberaumten Ausbottsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Riga-Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 733. 1 Riga-Rathhaus, den 19. Juni 1873.

Лица желающія принять на себя производство работъ по сооруженію береговаго укрѣпленія для вновь устраиваемаго канала въ районѣ цитадельнаго рва на пространствахъ отъ Николаевского моста до истока рва чрезъ новый шлюзъ за цитаделью на протяженіи 350 сажень, приглашаются сие явиться къ торгамъ, которые производятся будутъ въ присутствіи Рижской Комиссіи Городской Кассы 28. Іюня, 3. и 5. Іюля с. г. въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Комиссію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 733. 1 г. Рига-ратгаузъ, 19. Іюня 1873 года.

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf Antrag des Herrn Advocaten Kautenfeld m. n. der Frau Dittlie von Groß geb.

Döbler wegen einer judicatsmäßigen Forderung von 200 Rbl. S. sammt Renten und Kosten — welchem Antrage der Rigasche Hypothekenverein beigetreten ist, der öffentliche Verkauf des dem Pawel Maximow Kosołow gehörigen, alhier im 2. Quartier 3. Vorstadtheil auf Gravenhof sub Pol.-Nr. 48 a an der Geseßenstraße belegenen Immobilien bei diesem Gerichte nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 20. November 1873 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hiermit aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Mittags bei diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbietere gemäß § 88 der Statuten des Hypothekenvereins 10 Procent von der Kaufsumme sogleich bei diesem Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermin zu berichtigen. Gleichzeitig werden aber auch alle Diejenigen, welche an dem erwähnten Immobilien irgend welche rechtliche Ansprüche haben sollten, desmittelft angewiesen, sich spätestens bis zum erwähnten Verkaufstermin bei dieser Behörde entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimierten Bevollmächtigten zu melden, widrigenfalls auf solche Ansprüche bei Vertheilung des Verkaufsprovenientes weiter keine Rücksicht genommen werden wird. Nr. 929. So geschähen Riga-Rathhaus in der I. Section des Landvogteigerichts, den 20. Mai 1873. 1

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem Jaan Rogger gehörige, alhier im 1. Stadtheil sub Nr. 225 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien auf den Antrag eines Oblichen Vogteigerichts öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 14. August d. J. anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbottstermine, Vormittags um 12 Uhr, in eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten. Nr. 695. 1 Dorpat-Rathhaus, am 22. Mai 1873.

Von Einem Edlen Vogteigericht dieser Stadt wird hierdurch bekannt gemacht, daß zu Folge Commißi eines Hohedlen Rathes vom 10. Mai 1873 Nr. 966 das zum Nachlaß des verstorbenen hiesigen Einwohners Jahn Thalmann gehörige, im II. Quartal der Vorstadt sub Nr. 97 belegene Grundstück zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und die Ausbottstermine auf den 23, 24. und 25. August 1873, der vierte und letzte Termin aber, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, auf den 27. August 1873 anberaumt worden, als weshalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen Vormittags 12 Uhr alhier einzufinden, Bot- und Ueberbot zu verlaublichen und

alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbotts sind in der Kanzlei dieses Vogteigerichts einzusehen. Nr. 299. 1 Bernau, Vogteigericht den 23. Mai 1873.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія казеннаго изысканія, числящагося на вдовѣ генералъ-маіора Елизаветѣ Михайловой Ладигной съ компаніонами, по содержанію ими Воронежскаго питейнаго откупа, въ суммѣ 235325 р. 60 коп. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Ладигной имѣніе, состоящее Новгородской губерніи, Валдайскаго уѣзда 3. стана, въ деревнѣ Трубицынѣ и пустошахъ Степаново (Асютково и Антипиново тожъ), второй части Селища-Лодыща (Колобово тожъ) и отхожей пустоши Погорѣль, въ коихъ состоитъ земля всего разнаго качества 576 дес. 87 саж., изъ нихъ поступило въ надѣль на 25 душъ 157 дес. 1200 саж. и осталось въ распоряженіи владѣльцы 418 дес. 1287 саж., оцѣнено въ 3238 руб. 50 коп.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торго 20. Сентября 1873 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. Мая 31. дня 1873 года. № 4690. 2

Auction.

Am 6. Juli d. J. Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlaß der weiland Helene Marie Baumann geb. Iversen gehörige, dem Maurergesellen Johann Friedrich Baumann öffentlich aufgetragene, alhier in der Stadt an der Schmiedegasse sub Pol.-Nr. 221 belegene und bei der Brandassicurationscasse sub Nr. 619 verzeichnete Wohnhaus sammt Appertinentien unter den in termino licitationis zu verlaublichenden Bedingungen, so wie daß von 11000 Rubel ab geboten werde, zum öffentlichen Meistbot gestelt werden. 1

Riga-Rathhaus, den 20. Juni 1873.

Carl Ed. Seebode, Waisenbuchhalter.

Июль. Вице-Губернаторъ Баронъ Искуль.

Старшій секретарь Г. Гаасбергъ.

Неофициальная Часть.

Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen. Einladung.

Die Herren Mitglieder des Börsen-Vereins werden hiedurch vom Rigaschen Börsen-Comité aufgefordert,

Donnerstag, den 5. Juli 1873, Vormittags 11 Uhr, im oberen Börsensaale

sich einzufinden.

Tagesordnung:

- 1) Entwurf einer Geschäftsordnung für den Börsen-Comité;
- 2) die Frage: ob die eingetretene Kallers-Bacanz wieder besetzt werden soll;
- 3) die Entschädigung der Taback- und Delmraaler pro 1873;
- 4) die Entschädigung der Ligger und Hansbinder für ungeworakten Hans pro 1873;
- 5) die vom Riggeramte beantragte Tagenerhöhung für Hans;
- 6) die Aufhebung der Function eines Hansoberworaalers;
- 7) die Feststellung einer Usance dafür, daß bei Leinsaatverläufen künftig nur reine Saat der Preisbestimmung zur Grundlage dienen soll.

Die Vorlagen sind in der Canklei des Börsen-Comité zur Einsicht ausgelegt.

Der Börsen-Comité macht hierbei zugleich darauf aufmerksam, daß nach § 7 des Allerhöchst bestätigten Statuts der Rigaeer Börse sämtliche Börsen-Vereinsglieder den General-Versammlungen des Vereins beizuwohnen haben, mithin auch alle zum Börsen-Verein gehörigen Glieder eines Handlungshauses zu den General-Versammlungen zu erscheinen verpflichtet sind, oder der statutenmäßigen von unterliegen, falls sie ohne triftige Gründe ausbleiben.

Riga, den 28. Juni 1873.

Der Rigaeer Börsen-Comité.

Von dem Rigaschen Stadtschul-Collegium wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Stelle eines

Oberlehrers der allgemeinen Geschichte und Geographie am hiesigen städt. Real-Gymnasium mit dem Beginn des kommenden Schulsemesters vacant wird.

Reflectanten, welche die erforderliche Qualifikation besitzen, werden hierdurch aufgefordert, ihre Gesuche spätestens binnen 4 Wochen bei dem Schul-Collegium einzureichen. 1

Große neue Sendungen

von

seinen Franz. u. Englischen Tapeten

als:

Landschaften, Academents, Eintheilungen, Paneele, Standbilder, lackirte und matte Medaillons in den elegantesten Ausführungen, die sich zu geschmackvollen Zimmerdecorationen eignen, sowie

alle Sorten **Tapeten** von 12 1/2 Kop. an pr. Rolle empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

das Tapeten-Lager von

Alex. Kulikowsky,
Sünderstr. Nr. 8.

Редакторъ А. Клиггенбергъ.